

Verzeichniß

der vom **13. Januar** bis zum **10. Juni 1840**

zu haltenden

halbjährigen Vorlesungen

auf der

Kaiserlichen Universität zu Dorpat.



Dorpat, 1839,

gedruckt bei J. C. Schönmann, Universitätsbuchdrucker.

Uhr, und Mittw. von 3—4 Uhr; 3) die zweite Sare des Koran interpretiren, in 2 wöchentlichen, später zu bestimmenden Stunden; 4) die Episode des Maha-Bharata, Raub der Draupadi betitelt, nach Bopp's Diluvium übersetzen und erläutern, am Donnerstag und Sonnabend um 11 Uhr; 5) im Theol. Seminar das Buch der Richter erklären lassen, Sonnab. um 9 Uhr.

Die ordentliche Professur der Dogmatik und theol. Moral ist erledigt.

Dr. August Carlblom, Hofrath, Oberlehrer der Religion und hebräischen Sprache am Dorpat'schen Gymnasium, wird wegen Erledigung der Professur der Dogmatik und theol. Moral mit Erlaubniß der hohen Obern der Universität, Stellvertreter vortragen: 1) Christliche Dogmatik 2. Theil, nach Nitzsch System der christlichen Lehre, 4. Ausg., Bonn 1839, Mont., Dienst., Donnerst., Freitag, und Sonnab. von 12—1 Uhr und Mittw. von 5—6 Uhr; 2) wird er ein Conversatorium über dogmatische Gegenstände halten Sonnab. von 4—6 Uhr.

II. Juristische Facultät.

Dr. Carl Eduard Otto, Collegienrath, ord. Prof. des bürgerlichen Rechts römischen und deutschen Ursprungs, der allgemeinen Rechtspflege und der praktischen Rechtsgesamtheit, d. Z. Decan, wird vortragen: 1) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, nach Falk, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) die civilistische Literaturgeschichte, nach Hugo's Lehrbuch der Geschichte des römischen Rechts seit Justinian, Berlin 1830, an den 6 Wochentagen von 11—12 Uhr; 3) den ersten Theil des Pandecten-Cursus nach Haubold, an den fünf ersten Wochentagen von 12—1 Uhr; 4) privatissime die Disputir- und exegetischen Übungen seiner juristischen Gesellschaft Sonnab. von 4—6 Uhr zu leiten fortsetzen.

Dr. Alexander von Keiſ, Collegienrath, ordentl. Prof. des russischen Rechts, wird vortragen: Russisches Staatsrecht, nach dem legalen Text des Сводъ законовъ 5mal wöch. von 11—12 Uhr und in 2 noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. Erdmann Gustav Bröcker, Collegienrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 2ter Classe, ordentl. Prof. des Staats- und Völkerrechts und der Politik, wird vortragen: 1) Politik, nach Ewers Politik, Dorpat 1829, an den 5 ersten Wochentagen von 5—6 Uhr; 2) den ersten Theil des positiven Staatsrechts nach Poellig, die europäischen Verfassungen seit 1789, Leipzig 1833, und Anderen, gleichfalls an den 5 ersten Wochentagen von 6—7 Uhr; 3) das allgemeine und russische Seerecht, jenes nach Jacobson, Seerecht des Friedens und des Krieges, Altona 1815, dieses nach dem Сводъ уставовъ Государственнаго флота-сиронисина части II., Mont., Mittw. und Sonnab. von 10—11 Uhr; 4) allgemeines und russisches Wechselrecht, in Grundlage von Meißner's Codez des europäischen Wechselrechts, Nürnberg 1837, Sonnab. von 11—12 Uhr.

Dr. Friedrich Georg Bunge, Collegienrath, ord. Prof. der Provinzialrechte Livs, Esths und Curlands, wird lesen: 1) Curländisches Privatrecht, nach seinem Grundriss, Dienst., Mittw., Donnerst., Freitag, und Sonnab. um 9 Uhr; 2) neuere deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, mit Rücksicht auf Eichhorn, Dienst., Mittw. und Freitag, um 5 Uhr (unentgeltlich).

Dr. Carl Otto v. Madai, Hofrath, ordentl. Professor des Criminalrechts, Criminalprocesses, der Rechtsgeschichte und der juristischen Literatur, d. Z. Präses des Revisions- und Appellationsgerichts, wird lesen: 1) Institutionen nach Pernice, Institutionen und Rechtsgeschichte im Grundriß, Halle 1827, 6mal wöchentl. von 8—9 Uhr, und 2) römische Rechtsgeschichte nach demselben Grundriß, 6mal wöchentl. von 9—10 Uhr.

Dr. Ewald Sigismund Lobien, Privatdocent, wird lesen 1) Russisches Criminalrecht nach dem Сводъ зак.

IV. Philosophische Facultät.

Dr. Ludwig Preller, Hofrath, ordentl. Prof. der Beredsamkeit, altclassischen Philologie, Aesthetik und Geschichte der Kunst, d. Z. Decan der 1. und 3. Classe, wird 1) Römische Alterthümer nach Creuzers Abriss lesen, 4mal von Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Pindars Epinikien interpretiren, 4mal, an denselben Tagen von 10—11 Uhr; 3) im pädagogisch-philologischen Seminar Cicero's Bücher de divinatione erklären lassen und damit Uebungen im Latein-Sprechen und Schreiben verbinden, Montag und Dienst. von 5—6 Uhr.

Dr. Friedrich Schmalz, Collegienrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe, ordentl. Prof. der Oekonomie und Technologie, d. Z. Decan der 2. u. 4. Classe, wird vortragen: 1) Boden- und Pflanzen-ernährungskunde, nach seiner Anleitung zum Bonificiren und Classificiren des Bodens und nach seiner eben unter der Presse befindlichen Schrift: Theorie des Pflanzenbaues, 1840, an den 5 ersten Wochentagen um 8 Uhr; 2) Thierveredlungskunde, nach seiner Schrift, in den 3 ersten Wochentagen um 9 Uhr; 3) Baukunst, nach Voigts Handbuch, stellvertretend, jeden Wochentag um 12 Uhr.

Dr. Moriz v. Engelhardt, Staatsrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe mit der Kaiserkrone, ordentl. Prof. der Naturgeschichte überhaupt und der Mineralogie insbesondere, wird vortragen: 1) Einleitung zur Mineralogie und Mineralienkunde, 3mal wöchentlich von 12—1 Uhr nach Schuberts allgem. Naturgeschichte; 2) Erdbaukunde und Geologie, 3mal wöchentlich von 12—1 Uhr nach Schuberts allgem. Naturgeschichte.

Dr. Friedrich Parrot, Staatsrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe mit der Kaiserkrone, ordentl. Professor der Physik, wird lesen: Physik in Bezug auf das Studium der Heilkunde, täglich von 11—12 Uhr, nach Neumanns Lehrbuch, Wien 1830 und 1835.

Dr. Carl Ludwig Blum, Staatsrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe, ordentl. Prof. der statistischen und geographischen Wissenschaften, wird vortragen: 1) Russische Statistik nach Schnitzler Essai d'une statistique générale de l'Empire de Russie, 3mal wöchentlich von 12—1 Uhr; 2) Geschichte seit Ludwig XIV., mit besonderer Rücksicht auf die Cultur, nach Wachsmuths Grundriss der allgem. Geschichte, Mont., Dienst. und Donnerst. von 11—12 Uhr.

Dr. Friedrich Kruse, Collegienrath u. Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe, ordentl. Professor der historischen Wissenschaften, wird lesen: 1) allgemeine Weltgeschichte 2. Theil, alte Geschichte, 3mal wöchentlich nach seinem Atlas und Herrens Handbuch der Staaten des Alterthums, 3mal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) Russische Geschichte 2. Theil, mittlere Zeit bis Peter den Großen, Mont., Dienst. und Mittwoch von 4—5 Uhr, nach Ewers Handbuch; 3) Uebersicht der Geschichte von Liv- und Estland, nach Kruse Geschichte von Curland, Donnerst. von 4—5 Uhr; 4) ein privatissimum zur Ausarbeitung historischer Thematata nach den Quellen, in näher zu bestimmenden Stunden und Tagen.

Dr. Friedemann Göbel, Staatsrath u. Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe, ordentlicher Professor der Chemie und Pharmacie, wird vortragen: 1) Chemie der organischen Verbindungen durch Experimente erläutert, Mont., Dienst. und Mittwoch von 10—11 Uhr nach der 4. Ausgabe von Berzelius Lehrbuch der Chemie; 2) Pharmacie, in Verbindung mit Pharmacognosie, Donnerst., Freitag und Sonnab. von 10—11 Uhr; erstere nach Göbels Handbuch der pharmaceutischen Chemie, letztere nach Göbels und Martius Lehrbüchern der Pharmacognosie.

Dr. Eberhard David Friedländer, Collegienrath u. Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe, ordentl. Prof. der Cameral-, Finanz- u. Handlungs-wissenschaften, wird lesen: 1) der politischen Oekonomie ersten

Thell oder die Volkswirtschaftslehre nach Rau Grundsätze der Volkswirtschaftslehre Heidelberg 1837. Mont., Dienst., Mittw., Donnerst. und Freit. von 9—10 Uhr; 2) Ueber die Verwaltung Englands und Preussens, mit Rücksicht auf Kleinschrod Großbritanniens Gesetzgebung über Gewerbehandel und innere Communicationsmittel, Stuttgart 1836. Donnerst. und Freit. von 10—11 Uhr; 3) Cameralistisches Practicum, Mittw. von 4—6 Uhr.

Dr. Christian Friedrich Neue, Collegienrath, Ritter des Ordens des heil. Vladimir 4ter und der heil. Anna 3ter Classe, ordentl. Prof. der Literaturgeschichte, altclassischen Philologie und Pädagogik, wird 1) die Geschichte der Griechischen Literatur vortragen, nach Passow's Grundrissen, Mont., Dienst., Mittwoch und Donnerst. von 12—1 Uhr; 2) des Tacitus Annalen erläutern, an denselben Tagen von 11—12 Uhr; 3) im pädagogisch-philosophischen Seminar des Aeschylus Prometheus erklären lassen, und damit Uebungen im Lateinschreiben und Disputiren verbinden, Freitag und Sonnab. von 12—1 Uhr.

Dr. Alexander Bunge, Collegienrath, ordentl. Prof. der Naturgeschichte überhaupt und der Botanik insbesondere, wird lesen: 1) Allgemeine Botanik, an den 5 ersten Wochentagen von 12—1 Uhr, nach Alph. De Candolles (Introduction) Anleitung zum Studium der Botanik; 2) Uebungen im Analysiren und Bestimmen der Pflanzen Mont. und Dienst. von 3—4 Uhr anstellen.

Dr. Michael Rosberg, Hofrath, ordentl. Professor der russ. Sprache und Literatur, wird vortragen: 1) die Geschichte der russischen Literatur unserer Zeit, mit Erläuterung der Werke von Deschamin, Schutowski, Puschkin, Dmitrieff, Koslow u. A., Mont., Dienstag, Mittw., Donnerst. und Freit. von 11—12 Uhr; 2) practische Uebungen in Ausarbeitung russ. Aufsätze und Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Russische anstellen, Mont., Dienst., Mittw., Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 3) im pädagogisch-philosophischen Seminar Stücke aus den Werken der ausgezeichnetsten russ. Schriftsteller, sowohl älterer als

neuerer Zeit erklären lassen und practische Uebungen im Russischen anstellen, Sonnab. um 4 Uhr.

Dr. Carl Eduard Senff, Hofrath, ordentl. Prof. der reinen und angewandten Mathematik, wird lesen: 1) Elementar-Mathematik, nach Ohm, an den 5 ersten Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) vollständige Differential- und Integralrechnung nach Lacroix, in den ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 3) Analytische Geometrie im Raume und Lehre von den Flächen des 2. Grades nach Bartels, Sonnab. von 8—10 Uhr; 4) Analytische Mechanik nach Poisson, dreistündig in noch zu bestimmenden Stunden.

Die ordentliche Professur der Astronomie ist erledigt. Die ordentl. Professur der theoretischen und praktischen Philosophie ist erledigt. (S. Dr. Posselt).

* * *

Dr. Moriz Hermann Jacobi, Collegienassessor und Ritter des Ordens der heil. Anna 3. Classe, außerordentl. Professor der Civilbaukunst, wird seine Vorträge nach seiner Rückkehr aus St. Petersburg gehörigen Orts anzeigen. (S. Prof. Schmalz).

.

Dr. Hermann Martin Romus, von der 8ten Classe, Privatdocent, wird vortragen: Zoologie nach dem Handbuch der Zoologie von Wiegmann und Ruthe, Berlin 1832, 6mal wöchentl. von 9—10 Uhr.

Dr. Claus Mohr, Oberlehrer der griechischen Sprache am Dorpat. Gymnasium und Privatdocent, wird die Satiren des Juvenal erklären, Mont., Dienstag und Mittw. von 5—6 Uhr.

Dr. Moriz Posselt, Privatdocent, wird 1) Selbstredend vortragen: Psychologie und Logik, nach Twestens analytischer Logik, Schleswig 1825, 6mal wöchentl. von 5—6 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, Theil I., Geschichte der alten Philosophie, nach seinem Handbuche der Geschichte der Philosophie, Dorpat 1839, 2mal wöchentl. von 11—12 Uhr.

V. Lectionen in Sprachen und Künsten.

- 1) Carl Eduard Kaupach, Titularrath und Ritter des Ordens des heil. Stanislaus 4ter Classe, Rector der deutschen Sprache, wird 1) deutsche Grammatik lehren, Mont., Mittw. und Sonnabend; 2) Cill. übungen in deutscher Sprache veranstalten, Dienst. und Freit. in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Charles Pezet de Corval, Collegienassessor, Rector der französischen Sprache, wird Mittwoch von 9 bis 10 Uhr die Französische Grammatik lehren, und Sonnab. von 9—10 Uhr Racine erklären.
- 3) Amadeo Buraschi, Titularrath, Rector der italienischen Sprache, wird vortragen: 1) einen theoretischen und praktischen Cursus der italienischen Sprache, nach Fornasari-Verce, mit Uebersetzungen aus dem Italienischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Italienische, zu Grunde legend: *Merope Tragedia di Scipione Masfei*, Donnerst. von 3—4 Uhr; 2) *le Notti Romane al Sepulcro di Scipioni di Alessandro Versi*, Freitag von 3—4 Uhr.
- 4) Iwan Pawlowitsch, Collegienassessor, Rector der russischen Sprache, wird 1) das Gedicht: *Упомянува по Дмитіевъ грамматикъ* analysiren, Sonnabend von 8—9 Uhr; 2) Conversacion über schriftliche Arbeiten Mittw. von 9—10 Uhr anstellen; 3) Uebungen im Uebersetzen aus dem Russischen ins Deutsche aus *Ученые въ Россіи*, Mont. von 4—5 und Freit. von 3—4 Uhr; 4) Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen ins Russische nach Schiller Bd. 7 fortsetzen, Mont. von 3—4 und Donnerstag von 4—5 Uhr.
- 5) Dietrich Heinrich Jürgenson, Titularrath, Rector der ehstnischen Sprache, wird: 1) die ehstnische Grammatik mit Rücksicht auf Huvel's ehstnische Sprachlehrz, Mitau 1818, Mittw. von 10—11 Uhr lehren, und 2) einige Poesien der Ehsten erklären und zugleich Uebungen im Ehstnischsprechen und Schreiben Diest. und Freitag von 11—12 Uhr anstellen.

- 6) John Dede, von der 10. Classe, Rector der englischen Sprache, wird Walter Scotts Roman *Waverley*, Zwickau 1822, erläutern, Mittw. und Sonnab. von 9—10 Uhr, und außerdem Privatübungen in der englischen Sprache anstellen, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 7) Benjamin Rosenberger, Staatsrath und Ritter des Ordens des heil. Wladimir 4ter, und der heil. Anna 3ter Classe, wird stellvertretend am Dienst. und Freit. um 11 Uhr, oder auch an andern begehrteten Tagen u. Stunden, ein lettisches Conversatorium, nach dem Conspect: *Formenlehre der lettischen Sprache*, Mitau 1830, halten.

- * * *
- 1) Im Tanzen unterrichtet David Tyron, Mittwoch und Sonnab. um 3 Uhr, unentgeltlich.
 - 2) In der Reikunst der Stallmeister Rudolph von Daur, Dienstag und Freitag um 8 Uhr, unentgeltlich.
 - 3) In der Zeichnungskunst unterrichtet der Titularrath August Hagen, Sonnab. von 2—4 Uhr, unentgeltlich.
 - 4) In der Musik unterrichtet Friedrich August Brenner, Mittwoch und Sonnabend um 8 Uhr, unentgeltlich.
 - 5) Der Stellvert. Fechtmeister N. Malmström wird seine Unterrichtsstunden am schwarzen Brett anzeigen.
 - 6) Der stellvertretende Schwimm-Weister Theodor Stöckel wird seine Unterrichtsstunden später anzeigen.
 - 7) Zum Unterricht in mechanischen Arbeiten erdietet sich der Universitäts-Mechanicus Bräcker.

VI. Öffentliche Lehranstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

In dem theologischen Seminarium werden von sämtlichen Mitgliedern der theologischen Facultät practische Anweisungen und Uebungen, wöchentlich viermal, angestellt werden. In Angelegenheiten des Seminars hat man sich an den derzeitigen Decan Prof. Busch zu wenden.

Im allgemeinen Universitäts-Krankenhaus werden die Directoren desselben den gewöhnlichen Unterricht erteilen, und zwar in der medicinischen Section Prof. Sahmen; in der geburtschüsslichen Section Prof. Walzer; in der chirurgischen Section Prof. Piragoff.

In dem pädagogisch-philologischen Seminarium werden die Directoren Prof. Neue, Preller und Rosberg den Seminaristen methodologischen und praktischen Unterricht erteilen. In Angelegenheiten des Instituts wendet man sich an den d. Z. geschäftsführenden Director Prof. Preller.

Die Universitäts-Bibliothek wird für das Publicum wöchentlich zweimal geöffnet. Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr, an den übrigen Wochentagen von 3—4 Uhr. Zum Gebrauche für die Professoren steht sie am Mittwoch und Sonnabend von 10—12 und von 2—5, an den übrigen Wochentagen von 10—1 und von 3—5 Uhr offen. Außerdem haben Durchreisende sich an den Director G. Fr. Bunge zu wenden.

Wer das mineralogische Cabinet zu sehen wünscht, hat sich an den Director von Engelhardt zu wenden, wer das Kunstmuseum, an den Director Preller; wegen der physikalischen Apparate an den Director Warro, des chemischen Cabinets wegen an den Director Göbel; wegen der pharmacologischen Sammlung an den Director Erdmann, und wegen der pathologischen Sammlung an den Director Volkmann.

Das anatomische Theater zeigt, auf Verlangen, der Director Hueß; das zoologische Cabinet der stellvertr. Director Volkmann; das mathematische Cabinet der

Director Senff; die Sammlung chirurgischer Instrumente der Director Piragoff; die Sammlung geburtschüsslicher Instrumente der Director Walter. Die öconomisch-technologische Modellsammlung zeigt der Director Schmalz; die architektonische Modellsammlung der stellvertr. Director Schmalz; wegen der Sternwarte hat man sich an den stellvertr. Director Senff, wegen des botanischen Gartens an den Director Bunge, wegen der Sammlung für die Zeichenschule an den Director Hagen zu wenden.

Preisaufgaben für das Jahr 1840.

I. Theologische Facultät.

Wissenschaftliche Preisaufgabe: Theologia practica, qua ratione sit construenda, respectu habito ad locum quem obtinet in Theologia universa, ad principium, quo nititur, atque ad eas, quae ipsi annumerandae sint, disciplinas.

Homiletische Aufgabe, als Text zu einer bei der Ordination zu haltenden Predigt, 1 Timoth. 3, 1.

II. Juristische Facultät.

1) Vergleichung der Principien vom Diebstahl im gemeinen mit denen des provinciiellen Rechts.

2) Wiederholte Aufgabe vom vorigen Jahre: Historisch-dogmatische Entwicklung der Lehre von der gesetzlichen Erbfolge der Ehegatten überhaupt und des Wittwens insbesondere, nach den Grundsätzen des deutschen und provinciiellen Rechts, mit gleichzeitiger Berücksichtigung des römischen Rechts.

III. Medicinische Facultät.

1) Wiederholte Aufgabe vom vorigen Jahre: welche Vortheile die practische Chirurgie aus den im 19ten Jahrhundert veranstalteten Divisectionen gezogen habe.

2) Neue Aufgabe: durch Beobachtungen und Experimente zu entscheiden, ob Eiter durch unmittelbare Verwandlung des Blutes entstehen könne, wenn dieses nämlich den normalen Einflüssen der Blutgefäße und des Kreislaufs entzogen werde?

IV. Philosophische Facultät.

a) Erste und dritte Classe.

1) Es ist die Entwicklung und die Stellung des Handwerks in Rußland mit besändiger Hinsicht auf das deutsche Handwerk darzustellen.

2) Zusammenstellung und Beurachtung der Urtheile des Polybius über Geschichtsschreibung und frühere Geschichtsschreiber, z. B. Tindius, Pylarch u. A.

b) Zweite und vierte Classe.

1) Wie verhält sich die Kohle gegen in Wasser aufgelöste organische und unorganische Körper? Welche Körper werden von ihr aus ihren Auflösungen gefällt oder nicht gefällt? Welche Umstände modificiren ihre Wirkung? (Diese Frage kann auch in deutscher Sprache beantwortet werden.)

2) Vergleichende Darstellung der agrarischen Gesetzgebung der Ostseeprovinzen vom staatswirtschaftlichen Standpunkte.

Die vergleichende Gegenüberstellung der in den drei Provinzen obwaltenden Verhältnisse und gesetzlichen Bestimmungen wird gewünscht, doch wird auch die Vergleichung je zweier der drei Provinzen schon für genügend angenommen werden.

Verzeichniß

der vom 23. Juli bis zum 19. December 1840

zu haltenden

halbjährigen Vorlesungen

auf der

Kaiserlichen Universität zu Dorpat.



Dorpat, 1840,

verlegt in der Universitäts-Buchdruckerei bei
J. E. Schünmann's Wittwe.

I. Theologische Facultät.

Dr. Friedrich Busch, Staatsrath, ordentl. Prof. der Kirchengeschichte und theologischen Literatur, d. Z. Decan, wird lesen: 1) der christlichen Kirchengeschichte neuen Testaments 2. Abtheilung, nach Guericke, 5stündig, Dienst., Mittw. u. Donnerst. von 8 bis 9 und Freit. von 8—10 Uhr; 2) Reformationsgeschichte, nach Guericke, 3stündig, Dienst., Mittw. und Donnerstag um 9 Uhr; 3) u. 4) wird er in der 2ten Classe des Theol. Seminars, und stellvertretend, wegen Erledigung der Dogmatischen Professur, auch in der ersten Classe, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, die gewöhnlichen patristischen Uebungen leiten.

Dr. Carl Christian Ullmann, Collegienrath, ordentlicher Professor der praktischen Theologie, d. Z. Rector magnificus der Universität, wird lesen: 1) Katechetik, nach Hüffel, (über das Wesen und den Beruf des evangelisch-christlichen Geistlichen Bd. II), Montag und Dienst. von 10—11 Uhr; 2) Pastoraltheologie (Pastoralrecht und Seelsorge) nach demselben Lehrbuche, Mittw., Donnerst., Freit. und Sonnab., von 10—11 Uhr; 3) wird er die practischen Uebungen im Theologischen Seminar leiten, Mittwoch um 11 Uhr.

Dr. Carl Friedrich Keil, Hofrath, ordentl. Prof. der Exegese und orient. Sprachen, wird 1) den Brief Pauli an die Römer auslegen in den ersten 4 Wochen von 4—5 Uhr; 2) den zweiten Theil der

Weissagungen des Propheten Jesaja erklären, Mont., Dienst., Donnerst. und Freit. von 5 — 6 Uhr; 3) die biblische Archäologie lesen, nach De Wette's Lebrb. der hebr. jüd. Arch. 2te Aufl., 4stündig, Mont. und Mittw. um 3 Uhr, Freitag um 4 Uhr und Sonnab. um 9 Uhr; 4) Griechische Sprache lehren nach Hoffmann's Grammatik und Ritsch's Chrestomathie, herausgegeben von Versteffen, 1 oder 2 mal in Prätor zu bestimmenden Stunden; 5) im theologischen Seminar ausgemählte Abschnitte aus der Apokalypse erklären lassen, Sonnabend zur gewöhnlichen Stunde.

Die ordentliche Professur der Dogmatik und theol. Moral ist erledigt.

Dr. August Carlblom, Hofrath und Ritter des St. Stanislaus-Ordens 2ter Classe, Oberlehrer der Religion und hebräischen Sprache am Dorpat'schen Gymnasium, wird wegen Erledigung der Professur der Dogmatik und theol. Moral mit Erlaubniß der hohen Obern der Universität, Stellvertretend vortragen: 1) Christliche Moral nach dem Lehrbuche von C. F. Ritsch: System der christlichen Lehre, 4. Aufl., Bonn 1839, 4mal wöchentlich, Mont., Dienst., Donnerst. und Sonnab. von 12 — 1 Uhr; 2) wird er das theologische Conversatorium am Sonnab. von 4 — 6 Uhr mit seinen Zuhörern halten.

II. Juristische Facultät.

Dr. Carl Eduard Otto, Collegienrath, ord. Prof. des bürgerlichen Rechts römischen und deutschen Ursprungs, der allgemeinen Rechtspflege und der praktischen Rechtsgelehrsamkeit, d. 3. Decan, wird vortragen: 1) den 2ten Theil des Pandecten-Cursus nach Haubold, an den 5 ersten Wochentagen von 11 — 12 Uhr; 2) das Römische Erb- und Obligationenrecht nach Haubold, an den 5 ersten Wochentagen von 12 — 1 Uhr; 3) die juristische Literaturgeschichte der neueren und neuesten Zeit nach Hugo, Mittw. und Donnerst. von 10

bis 11 Uhr; 4) privatissime die Disputir- und exegetischen Nebungen seiner juristischen Gesellschaft Sonnab. von 4 — 6 Uhr zu leiten fortfahren.

Dr. Erdmann Gustav Bröcker, Collegienrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 2ter Classe, ordentl. Prof. des Staats- und Völkerrechts und der Politik, wird vortragen: 1) Diplomatie nach Martens, Guide diplomatique 2 T. Leipzig 1832, an den 5 ersten Wochentagen von 5 — 6 Uhr; 2) den zweiten Theil des positiven Staatsrechts nach Pölig, die europäischen Verfassungen seit 1789, 3. Th. Leipzig 1833, und Andern, gleichfalls an den 5 ersten Wochentagen von 6 — 7 Uhr; 3) Rußlands Tractatenrecht oder politisches Verhältniß zu andern Staaten, nach der соопаніе законовъ, an den 5 ersten Wochentagen von 11 — 12 Uhr.

Dr. Friedrich Georg Bunge, Collegienrath, ord. Prof. der Provincialrechte Liv-, Esth- und Curlands, wird lesen: 1) Liv-, Esth- und Curländisches öffentliches Recht, nach seiner Einleitung, an den 4 ersten Wochentagen Nachmittags um 4 Uhr; 2) Liv-, Esth- und Curländische äußere Rechtsgeschichte, mit Rücksicht auf seine Beiträge zur Kunde der baltischen u. Rechtsquellen, an denselben Tagen, Nachmittags um 5 Uhr.

Dr. Carl Otto v. Madai, Hofrath, ordentl. Professor des Criminalrechts, Criminalprocesses, der Rechtsgeschichte und der juristischen Literatur, d. 3. Präses des Revisions- und Appellationsgerichts, wird lesen: 1) gemeines Criminalrecht nach Hefster, Lehrbuch des gemeinen Criminalrechts, 3mal wöchentlich von 8 — 9 Uhr; 2) gemeinen Criminalproceß ebenfalls nach Hefster, Lehrbuch des gemeinen Criminalrechts, 3mal wöchentlich von 9 — 10 Uhr; 3) Erklärung der Fragmente Ulpian's mit rechtshistorischen Exkursen für Juristen und Philologen, 3mal wöchentlich von 11 — 12 Uhr.

Die ordentliche Professur des russischen Rechts ist erledigt.

Dr. Ewald Sigismund Tobien, Privatdocent, wird stellvertretend vortragen: 1) des Russischen Privatrechts ersten Theil (Personen- und Sachen-Recht), nach dem *Сводъ зак. правъ*, für Juristen und Diplomaten, an den 5 ersten Wochentagen von 3—4 Uhr; 2) des Russischen Privatrechts zweiten Theil (Erb- und Obligationenrecht) nach dem *Сводъ зак. правъ*, für Juristen und Diplomaten, an den 5 ersten Wochentagen von 4 bis 5 Uhr; 3) die Geschichte des Russischen Rechts von der ältesten Zeit bis auf den Ewob, nach den Werken von Ewob und von Reus und nach den Quellen, an den 5 ersten Wochentagen von 5—6 Uhr.

III. Medicinische Facultät.

Dr. Alexander Hueck, Collegienrath, ordentl. Prof. der Anatomie und gerichtl. Medicin, d. 3. Decan, wird lesen: den zweiten Theil der Anatomie, täglich von 9—10 Uhr nach seinem Lehrbuche der Anatomie, Dorpat 1835.

Dr. Johann Friedrich Erdmann, Staatsrath, Ritter des Ordens des heil. Stanislaus 2ter, des heil. Wladimir 3ter und der heil. Anna 2ter Classe mit der Kaiserkrone, ordentl. Professor der Diätetik, Arzneimittellehre, Geschichte der Medicin und medicinischen Literatur, wird vortragen: 1) den 2ten Theil der Pharmacologie und Receptirkunst nach Candelin und Phoebus, an den ersten 5 Wochentagen von 4—5 Uhr und Sonnabends um 12 Uhr; 2) die Diätetik nach Klose, Mittw. und Sonnabends um 3 Uhr.

Dr. Gottlieb Franz Emanuel Sahmen, Staatsrath und Ritter des Ordens des heil. Wladimir 4ter und des heil. Stanislaus 2ter Classe, ordentl.

Prof. der Therapie und Klinik, wird vortragen: 1) die Lehre von den acuten Krankheiten nach Raymann's Lehrbuch, 5te Aufl., Mont., Dienst., Mittw. und Freit. von 5—6 Uhr; 2) den zweiten Theil der chronischen Krankheiten nach demselben Lehrbuche, Dienst. Donnerst. und Sonnab. von 10—11 Uhr; 3) das medicinische Clinicum leiten, täglich um 11 Uhr.

Dr. Hiero Wfo Friedrich Walter, Collegienrath, ord. Prof. der Geburtshülfe, Frauen- und Kinderkrankheiten, wird lesen: 1) Pathologie und Therapie der Weiberkrankheiten nach Jörg, 5mal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) den 2ten Theil der Geburtshülfe nach Busch, 5mal wöchentlich von 8—9 Uhr; 3) wird er die Uebungen am geburtshülftlichen Phantom 2mal wöchentlich, Mittw. und Sonnab. von 5—6 Uhr, und 4) das geburtshülftliche Clinicum von 9—10 Uhr leiten.

Dr. Nicolaus Pirogoff, Hofrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe, ordentl. Prof. der theoretischen und practischen Chirurgie, wird vortragen: 1) die theoretische Chirurgie (den ersten Theil) nach Celsus, von 12—1 Uhr, 5mal wöchentlich; 2) die Operationslehre nach Vespeau, (méd. opérat. Neue Aufl. 1839) von 3—4 Uhr, 3mal wöchentlich; 3) das chirurgische Clinicum leiten, von 10—11 Uhr, 6mal wöchentlich.

Dr. Alfred Wilhelm Volkman, Hofrath, ordentl. Professor der Physiologie, Pathologie und Semiotik, wird lesen: 1) den zweiten Theil der Physiologie nach seinem Handbuche, 5stündig um 5 Uhr; 2) die allgemeine Pathologie mit besonderer Berücksichtigung des Handbuchs von Stark, 5stündig in noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. Friedrich Heinrich Vidder, von der 8. Classe, außerordentl. Prof. und Professor, wird nach seiner Rückkehr aus Deutschland lesen: 1) systematische Anatomie des menschlichen Körpers, erste Hälfte, täglich von 10—11 Uhr, nach Krause's Handbuch der menschlichen Anatomie, Hannover 1835; 2) Grundzüge der

Histologie, nach eigener Bearbeitung und verbunden mit microscopischen Demonstrationen; Donnerst. und Freit. von 12 — 1 Uhr; 3) wird er die Secirübungen täglich von 2 — 4 Uhr leiten.

Dr. Hermann Köhler, Collegienrath und Ritter des Ordens des heiligen Stanislaus 3ter Classe, erasmischer Privatdocent, wird vortragen: 1) die Geschichte der Medicin nach Hecker und Ebonant, 2mal wöchentlich von 4 — 5 Uhr; 2) Militair-Medicinal-Polizei nach Riemann, Dienst. und Freit. von 5 — 6 Uhr.

IV. Philosophische Facultät.

Dr. Ludwig Preller, Hofrath, ordentl. Prof. der Beredsamkeit, altclassischen Philologie, Aesthetik und Geschichte der Kunst, d. Z. Decan der 1. und 3. Classe, wird lesen: 1) Mythologie und Religion der Griechen und Römer, nach Greuzer, Müller u. A. 2stündig, von Montag bis Donnerstag, von 9 — 10 Uhr; 2) den Trinummus des Plautus erklären, 2stündig, Mont. und Dienst. von 10 — 11 Uhr; 3) im pädagogisch-philologischen Seminar Plato's Meno erklären lassen, und damit Uebungen im lateinisch Schreiben und Sprechen verbinden, Mittwoch und Donnerstag von 10 — 11 Uhr.

Dr. Friedrich Schmalz, Collegienrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe, ordentl. Prof. der Oekonomie und Technologie, d. Z. Decan der 2. u. 4. Classe, wird vortragen: 1) Ackerbau und Thierpflege, nach Burgers Lehrbuch der Landwirtschaft, 1830, an den ersten 5 Wochentagen um 9 Uhr; 2) Forstwissenschaft nach Pfeils Handbuch, 1839, an den 3 ersten Wochentagen um 8 Uhr.

Dr. Moriz v. Engelhardt, Staatsrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe mit der Kaiserkrone, ordentl. Prof. der Naturgeschichte überhaupt und der Mineralogie insbesondere, wird Uebungen in der Mineralienkunde leiten, 6mal wöchentlich, um 11 oder 12 Uhr.

Dr. Friedrich Parrot, Staatsrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 2ter Classe mit der Kaiserkrone, ordentl. Professor der Physik, wird lesen: Physik in Bezug auf das Studium der Staats- und Landwirthschaft, 6mal wöchentlich von 11 — 12 Uhr, nach Neumann's Handbuch, Wien 1835.

Dr. Carl Ludwig Blum, Staatsrath und Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe, ordentl. Prof. der statistischen und geographischen Wissenschaften, wird vortragen: 1) allgemeine Erd- und Völkerkunde nach Raumer's Handbuch der Geographie, 5mal wöchentlich von 12 — 1 Uhr; 2) Uebersichtliche Darstellung der alten Geschichte, nach Heeren's Handbuch, Mont., Dienst. und Donnerst. von 11 — 12 Uhr.

Dr. Friedrich Reuse, Staatsrath u. Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe, ordentl. Professor der historischen Wissenschaften, wird lesen: 1) allgemeine Weltgeschichte 2ten Theil; mittlere und neuere Geschichte der Westeuropäischen Staaten, 5mal wöchentlich, Nachmittags von 3 — 4 Uhr, nach seinem historischen Atlas, Halle 1854; 2) Russische Geschichte zweiten Theil, neuere Zeit, an den ersten 3 Wochentagen, Nachmittags von 4 — 5 Uhr, nach Ewers russischer Geschichte; 3) Geschichte von Liv-, Esth- und Curland nach Friebe's Handbuch der Geschichte von Liv-, Esth- und Curland, Fortsetzung, eine Stunde, Donnerst. Nachmitt. von 4 — 5 Uhr.

Dr. Friedemann Göbel, Staatsrath u. Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe, ordentlicher Professor der Chemie und Pharmacie, wird vortragen: Chemie der anorganischen Verbindungen durch Experimente erläutert, nach Bergelius Lehrbuch der Chemie, 3. Ausgabe, wöchentlich 6mal von 10 — 11 Uhr.

Dr. Eberhard David Friedländer, Collegienrath u. Ritter des Ordens der heil. Anna 3ter Classe, ordentl. Prof. der Cameral-, Finanz- u. Handlungswissenschaften, wird lesen: 1) Volkswirtschaftspflege nach Rau, politische Oekonomie Bd. II., Heidelberg 1839, an den ersten 5 Wochentagen von 9 — 10 Uhr; 2) Polizeiwissenschaft nach Hecker's Polizei, Leipzig 1840, an den ersten 5 Wochentagen von 10 — 11 Uhr.

Dr. Christian Friedrich Neue, Collegienrath, Ritter des Ordens des heil. Vladimir 4ter und der heil. Anna 3ter Classe, ordentl. Prof. der Litteraturgeschichte, altclassischen Philologie und Pädagogik, wird: 1) Griechische und Römische Metrik nach Hermann's Epitome doctrinae metricae vortragen, Dienst., Mittw. und Donnerst. von 12—1 Uhr; 2) des Aristophanes Frösche erläutern, an denselben Tagen von 11—12 Uhr; 3) Th. Kind's Neugriechische Christomathie erklären, Mont. und Dienst. von 4—5 Uhr; 4) im pädagogisch-philologischen Seminar des Virgilius Bucolica erklären lassen, und damit Uebungen im Lateinschreiben und Disputiren verbinden, Freitag und Sonnab. von 12—1 Uhr.

Dr. Alexander Bunge, Collegienrath, ordentl. Prof. der Naturgeschichte überhaupt und der Botanik insbesondere, wird lesen: 1) Ueber die Pflanzenfamilien und Gattungen der Sibirischen Flora, an den 3 ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) pharmaceutische Botanik, an den 3 ersten Wochentagen von 3—4 Uhr; erstere nach C. Meyer's: Preussens Pflanzengattungen und nach eigenen Vorarbeiten, letztere nach Kosteletzky's Flora.

Dr. Michael Rosenberg, Hofrath, ordentl. Professor der russ. Sprache und Litteratur, wird: 1) die Werke von Derschavin, Schufowsh, Puschkin, Kossow und Podolinskij erläutern an den 5 ersten Wochentagen um 11 Uhr; 2) practische Uebungen in Ausarbeitung russ. Aufsätze, Uebersetzungen in's Russische, an den 5 ersten Wochentagen um 12 Uhr anstellen; 3) die neuere Geschichte der russischen Litteratur nach Gretsch vortragen, 3mal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden; 4) im pädagogisch-philologischen Seminar Stücke aus den Werken der ausgezeichneten russischen Schriftsteller, sowohl älterer als neuerer Zeit, erklären lassen und practische Uebungen im Russischen anstellen, Sonnab. um 4 Uhr.

Dr. Carl Eduard Senff, Hofrath, ordentl. Prof. der reinen und angewandten Mathematik, wird lesen: 1) Elementar-Mathematik, II. Theil, insbesondere für Cameralisten und Oekonomen, nach Gregory's Mathe-

matik für Praktiker, an den 3 letzten Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) Theorie der Curven und krummen Oberflächen nach seiner Schrift, Theoremata principalia e theoria curv. et superfic. an den 4 ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 3) reine höhere Geometrie (Géométrie descriptive) nach Monge an den 2 letzten Wochentagen von 9—10 Uhr; 4) Krystallogogie nach Rose, in 2 noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. Johann Heinrich Maedler, Hofrath, ordentl. Professor der Astronomie, wird nach seiner Ankunft vom Auslande seine Vorlesungen am gehörigen Orte anzeigen.

Die ordentl. Professur der theoretischen und praktischen Philosophie, und

die außerordentliche Professur der Civilbaukunst ist erledigt.

Dr. Hermann Martin Asmuss, von der 3. Classe, etatsmäßiger Privatdocent, wird vortragen: 1) Anleitung in die Petrefactenkunde, nach Brown's Leithaea géognostica, Stuttg. 1835—38, 3mal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Entomologie, nach Burmeister, 3mal wöchentlich von 9—10 Uhr; 3) Naturgeschichte der ungeschlechteten von 9—10 Uhr; 4) Naturgeschichte der ungeschlechteten Thiere (Gastrozoa Burm.) nach Lamarck, Histoire naturelle des animaux sans vertèbres 2. édit., 3mal wöchentlich von 8—9 Uhr; 5) Thierbilderungen, Sonnab. von 4—5 Uhr public.

Dr. Claus Mohr, Oberlehrer der griechischen Sprache am Dorpat. Gymnasium und Privatdocent, wird 3mal wöchentlich, Mittw. von 4—5 Uhr und Freitag und Sonnabend von 10—11 Uhr Horazens Oden erklären.

Dr. Moriz Posselt, Privatdocent, wird Stellvertreter vortragen: 1) Psychologie und Logik, nach Schellier's Handbuch der Psychologie zum Gebrauche bei academischen Vorlesungen und zum Selbststudium, Darmstadt 1833, 3mal wöchentl. von 5—6 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, 2ter Theil, nach Reinhold's

Lehrbuch der Geschichte der Philosophie, Jena 1839.
Mittw. und Sonnab. von 11—12 Uhr.

V. Sectionen in Sprachen und Künsten.

- 1) Carl Eduard Raupach, Collegienassessor und Ritter des Ordens des heil. Stanislaus 3ter Classe, Lector der deutschen Sprache, wird 1) deutsche Grammatik lehren, Mont., Mittw. und Sonnabend; 2) Cillsübungen in deutscher Sprache veranstalten, Dienst. und Freit. in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Charles Pezet de Corval, Collegienassessor, Lector der französischen Sprache, wird Mittwoch von 9 bis 10 Uhr Boileau erklären und Sonnab. von 9 bis 10 Uhr Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen in's Französische veranstalten.
- 3) Amadeo Buraschi, Titularrath, Lector der italienischen Sprache, wird vortragen: 1) einen theoretischen und praktischen Cursus der italienischen Sprache, nach Fornasari-Verce, mit Uebersetzungen aus dem Italienischen in's Deutsche und aus dem Deutschen in's Italienische, Donnerstag von 4—5 Uhr; 2) die Schriften: le veglie von Torquato Tasso und das Leben des Beubenuto Cellini erklären, Freitag von 4—5 Uhr.
- 4) Jwan Pawlow sky, Collegienassessor, Lector der russischen Sprache, wird 1) das Gedicht: Pysarn von Oneditsch grammatisch analysiren, Sonnabend von 11 bis 12 Uhr; 2) Conversation über schriftliche Arbeiten anstellen Sonnab. von 12—1 Uhr; 3) Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen in's Russische anstellen und zwar nach Schillers Werken Dienst. von 9—10 und Freit. von 4—5 Uhr; 4) Uebungen im Uebersetzen aus dem Russischen in's Deutsche, nach Penzskij's Chrestomathie Bd. 1., Mont. von 4—5, und Bd. 2. Donnerstag von 9—10 Uhr.
- 5) Dietrich Heinrich Jürgenson, Titularrath, Lector der esthnischen Sprache, wird: 1) den syntaktischen Theil der esthnischen Grammatik mit Rücksicht auf Hopel's esthnische Sprachlehre, Mitau 1818, Freitag von

- 1—12 Uhr lehren, und 2) Anleitung im Esthnische schreiben, Dienst. von 11—12 Uhr ertheilen.
- 6) John Dedé, von der 10. Classe, Lector der englischen Sprache, wird mehrere der neuesten englischen Prosaischen und Dichter erläutern, Mittw. und Sonnab. von 12—1 Uhr, nach dem Handbuche der englischen Sprache und Literatur von Jodler und Nolte, Th. III. Berlin 1838.
- 7) Benjamin Rosenberger, Staatsrath und Ritter des Ordens des heil. Vladimir 4ter, und der heil. Anna 3ter Classe, wird stellvertretend das lettische Conversatorium, am Dienst. und Freit. um 11 Uhr, oder auch an andern begehren Tagen und Stunden nach seinem Consp.ect: Formenlehre der lettischen Sprache, Mitau 1830, halten.

* * *

- 1) Im Tanzen unterrichtet David Tyron, Mittwoch und Sonnab. um 3 Uhr, unentgeltlich.
- 2) In der Reitskunst der Stallmeister Rudolph von Däue, Dienstag und Freitag um 8 Uhr, unentgeltlich.
- 3) In der Zeichenkunst unterrichtet der Titularrath August Hagen, Sonnab. von 2—4 Uhr, unentgeltlich.
- 4) In der Musik unterrichtet Friedrich August Brenner, Mittwoch und Sonnabend um 8 Uhr, unentgeltlich.
- 5) Der stellvertr. Fechtmesser A. Kallström wird seine Unterrichtsstunden am gehörigen Orte anzeigen.
- 6) Der stellvertretende Schwimmer, Meister, Theodor Stödel besglichen.
- 7) Zum Unterricht in mechanischen Arbeiten erbietet sich der Universitäts-Mechanicus Bröder.

VI. Öffentliche Lehranstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

In dem theologischen Seminarium werden von sämtlichen Mitgliedern der theologischen Facultät praktische Anweisungen und Übungen, wöchentlich viermal, an gestellt werden. In Angelegenheiten des Seminariums hat man sich an den derzeitigen Decan Prof. Busch zu wenden.

Im allgemeinen Universitäts-Krankenhaus werden die Directoren desselben den gewöhnlichen Unterricht erteilen, und zwar in der medicinischen Section Prof. Sahnen; in der geburtshülfslichen Section Prof. Walter; in der chirurgischen Section Prof. Pirogoff.

In dem pädagogisch-philologischen Seminarium werden die Directoren Prof. Neue, Preller und Rosberg den Seminaristen methodologischen und praktischen Unterricht erteilen. In Angelegenheiten des Instituts wendet man sich an den d. Z. geschäftsführenden Director Prof. Neue.

Die Universitäts-Bibliothek wird für das Publicum wöchentlich zweimal geöffnet, Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr, an den übrigen Wochentagen von 3—4 Uhr. Zum Gebrauche für die Professoren steht sie am Mittwoch und Sonnabend von 10—12 und von 2—5, an den übrigen Wochentagen von 10—1 und von 3—5 Uhr offen. Außerdem haben Durchreisende sich an den Director Fr. G. Bunge zu wenden.

Wer das mineralogische Cabinet zu sehen wünscht, das sich an den Director von Engelhardt zu wenden; wer das Kunstmuseum, an den Director Preller; wegen der physikalischen Apparate an den Director Harrot, des chemischen Cabinets wegen an den Director Göbel; wegen der pharmacologischen Sammlung an den Director Erdmann, und wegen der pathologischen Sammlung an den Director Volkmann.

Das anatomische Theater zeigt, auf Verlangen, der Director Hueck; das zoologische Cabinet der Stellvertr. Director Volkmann; das mathematische Cabinet der

Director Senff; die Sammlung chirurgischer Instrumente der Director Pirogoff; die Sammlung geburtshülfslicher Instrumente der Director Walter.

Die öconomisch-technologische Modellsammlung zeigt der Director Schmalz; die architektonische Modellsammlung der Stellvertr. Director Schmalz; wegen der Sternwarte hat man sich an den Stellvertr. Director Senff, wegen des botanischen Gartens an den Director Bunge, wegen der Sammlung für die Zeichenschule an den Director Hagen zu wenden.